

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Mittwoch, dem 05. November 2008, 19:30 Uhr, in Blender-Einste, Gaststätte „Zum Blender Esch“, Laake 1.

Anwesend:

Bürgermeister Rott
Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Gefeke
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Hustedt
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Oetting
Ratsmitglied Sternberg
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Thies
Ratsmitglied Wieseloh
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsfachwirtin Feldbusch als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Wilke Claus
Ca. 18 Bürger
2 Pressevertreter

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied Lask

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Rott eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet die Tagesordnung um den neuen Punkt 13 „Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Maßnahme zur Einzelintegration im Kindergarten Blender ab dem 01.02.2009“ zu erweitern, die den Ratsmitgliedern vorab als Tischvorlage verteilt worden ist.

Hiermit erklären sich alle Ratsmitglieder einverstanden, so dass sich die Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben.

TOP - 2 Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 3 - Feststellen eines Sitzverlustes gem. § 37 Abs. 2 NGO -DS-Nr. B.1.16.85

GD Schröder verweist kurz auf die der Einladung beigefügte Beschlussvorlage.

Da das Wort nicht weiter gewünscht wird, lässt Bürgermeister Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender stellt fest, dass die Mitgliedschaft des Herrn Wilke Claus, Am Kirchhof 2, 27337 Blender, im Rat der Gemeinde Blender durch Verzicht beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 4 - Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

Bürgermeister Rott führt aus, dass Herr Claus sechs Jahre lang dem Rat der Gemeinde Blender angehört hat. Er bedauert seine Entscheidung, sein Mandat aus persönlichen Gründen niederzulegen, bedankt sich jedoch für das 6-Jährige Engagement des Herrn Claus.

Bürgermeister Rott überreicht neben einer Dankesurkunde auch ein Buchpräsent an Herrn Claus.

Im Anschluss daran würdigt GD Schröder die stets konstruktive Zusammenarbeit mit Herrn Claus und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Claus bedankt sich ebenfalls für die politische Mitarbeit im Rat der Gemeinde Blender.

TOP 5 - Verpflichtung des Ratsmitgliedes Uwe Wieseloh gem. § 42 NGO und Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO -DS-Nr. B.1.16.M86

GD Schröder verweist auf die übersandte Mitteilungsvorlage. Herr Wieseloh wurde über den Sitzübergang informiert und hat innerhalb der Frist zur Annahme der Wahl das Mandat angenommen.

Er begrüßt ihn herzlich im Rat der Gemeinde Blender.

GD Schröder weist daraufhin, dass die §§ 25-27 der NGO maßgeblich sind.

Anschließend verpflichtet Bgm. Rott Herrn Wieseloh, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und bekräftigt dieses durch Handschlag.

TOP 6 - Teilweise Neubesetzung der Fachausschüsse einschl. Vertretungsregelung -DS-Nr. B.1.16.M87

Ratsmitglied Suhr führt aus, dass für den aus dem Rat ausgeschiedenen Wilke Claus, Herr Wieseloh zukünftig Mitglied im Jugend-, Sport- und Sozialausschuss sowie auch stellvertretendes Mitglied im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss sein wird.

TOP 7 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 28.08.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Blender am 28.08.2008 wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 8 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Keine.

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone in Amedorf. -DS-Nr. B.3.16.84

GD Schröder erläutert kurz den vorliegenden Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone in Amedorf zwischen der Bushaltestelle und dem Haus „Am Deich 12“.

Ratsmitglied Suhr erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese dem Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone so zustimmen werden.

Ratsmitglied Oetting spricht für die SPD-Fraktion und teilt mit, dass auch diese die Einrichtung einer Tempo-30-Zone unterstützen.

GD Schröder gibt bekannt, dass auch das gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessgerät bereits in Amedorf aufgestellt worden ist und dort die Geschwindigkeiten gemessen hat. Sodann verliest GD Schröder die Zahlen der gemessenen Geschwindigkeiten.

Ohne weitere Aussprache lässt Bürgermeister Rott abstimmen in Amedorf zwischen der Bushaltestelle und dem Haus „Am Deich 12“ eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung
11 Ja-Stimmen

TOP 10 - Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses zu den Fugarbeiten an der Blender Mühlenscheune. -DS-Nr. B.4.16.57

Bürgermeister Rott erläutert die Sachlage.

Nach dem ursprünglich vorliegenden Angebot sollten die Fugarbeiten an der Blender Mühlenscheune 2.500,00 € kosten, so dass der Rat in seiner Sitzung am 15.11.2007 beschlossen hat, dem Ernte- u. Mühlenverein der Gemeinde Blender e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zu den Fugarbeiten an der Blender Mühlenscheune zu gewähren.

Die nun vorliegende und bereits vom Ernte- u. Mühlenverein der Gemeinde Blender e.V. beglichene Rechnung für die Fugarbeiten beläuft sich jedoch lediglich auf 1.500,00 €, so dass statt der beschlossenen 1.500,00 € bislang nur 1.000,00 € von der Gemeinde Blender als Zuschuss zu den Fugarbeiten an der Blender Mühlenscheune ausgezahlt worden sind.

Nach kurzer Aussprache lässt Bürgermeister Rott über seinen Antrag abstimmen, dem Ernte- u. Mühlenverein der Gemeinde Blender e.V. noch 500,00 € als Zuschuss zu den

Fugarbeiten an der Blender Mühlenscheune zu gewähren, so dass dann insgesamt 1.500,00 € als Zuschuss ausgezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Personalkostenzuschusses an die Wulmstorfer Kindergruppe e. V.
-DS-Nr. B.3.16.90**

GD Schröder erläutert kurz den vorliegenden Antrag.

Sodann lässt Bürgermeister Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Blender gewährt der Wulmstorfer Kindergruppe e.V. ohne Anerkennung einer Rechtspflicht einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für ein weiteres aus der Gemeinde Blender betreutes Kind in Höhe von 130,00 € monatlich. Der Zuschuss wird befristet für die Zeit vom 01.11.2008 bis zum 31.07.2009 gezahlt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

**TOP 12 - Beratung u. Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnungen 2006/2007 sowie Entlastung des Gemeindedirektors für diese Haushaltsjahre für die Gemeinde Blender
-DS-Nr. B.2.16.88**

GD Schröder zeigt sich erfreut über den tollen Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Verden für die Jahre 2006 und 2007. Das Haushaltsjahr 2007 ist sogar noch erfreulicher ausgefallen, als dies im Haushaltsjahr 2006 der Fall war. Im Jahr 2007 konnten mehr als 366.000,00 € der Rücklage zugeführt werden. Auch das Haushaltsjahr 2008 wird nach den jetzigen Berechnungen sehr positiv ausfallen. Der Rat der Gemeinde Blender ist für die Zukunft gut gerüstet.

Bürgermeister Rott freut sich ebenfalls und spricht seinen Dank an Gemeindedirektor Schröder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Dies auch im Hinblick auf die anfallende Mehrarbeit für die Verwaltung, da es sich bei Blender um eine Mitgliedsgemeinde handelt.

Ohne weitere Aussprache lässt Bürgermeister Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Nach dem Ergebnis der örtlichen Prüfung wird dem Gemeindedirektor eine ordnungsgemäße Amtsführung bestätigt.

- a) Nachdem der Gemeindedirektor gem. § 100 Abs. 3 NGO die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnungen für die Gemeinde Blender für die Jahre 2006 und 2007 festgestellt und sie dem Rat bekanntgegeben hat, werden diese hiermit beschlossen.
- b) Anhand des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Verden mit dem darin enthaltenen Entlastungsvorschlag werden gegen die Ordnungsmäßigkeit und die Richtigkeit sowie die Wirtschaftsführung keine Einwendungen erhoben.

ben. Gem. § 101 Abs. 1 NGO wird die Entlastung des Gemeindedirektors für die Jahre 2006 und 2007 vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 13 – Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Maßnahme zur Einzelintegration im Kindergarten Blender ab dem 01.02.2009.

GD Schröder weist auf die eingangs verteilte Tischvorlage hin.

Bürgermeister Rott freut sich über den tollen kommunalen Kindergarten Blender, der super ausgestattet ist und zudem hoch motivierte Mitarbeiterinnen hat.

Anschließend lässt er über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Blender erteilt als Trägerin des kommunalen Kindergartens ihre Zustimmung zur Durchführung einer Maßnahme zur Einzelintegration eines Kindes vom 01.02.2009 an bis zu dessen Einschulung.

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 14 - Mitteilungen und Anfragen -DS-Nr. B.3.16.M89

a) GD Schröder verweist auf die der Einladung beigelegte Kindertagesstättenbedarfsplanung hin, die von der Samtgemeindeverwaltung dem Landkreis Verden mitgeteilt worden ist und gibt ausführliche Erläuterungen hierzu ab.

GD Schröder ärgert sich über die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Verden im Oktober d. J. vom SPD-Kreistagsabgeordneten Eckermann getroffene Aussage im Hinblick auf die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, dass die u.a. für die Samtgemeinde Thedinghausen an den Tag gelegte Prognose auch noch über das Jahr 2013 hinaus Fehlbedarfe ausweise. Dieses ist schlichtweg falsch und auch beim Landkreis Verden bereits angesprochen worden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen informiert GD Schröder, wie weit die Krippenplanung im Bereich der Samtgemeinde Thedinghausen überhaupt ist. Derzeit werden von den Werder Wichteln e. V. an drei Standorten innerhalb der Samtgemeinde Thedinghausen insgesamt 35 Krippenplätze vorgehalten. Zusätzlich werden ca. 20 Kinder von Tagesmüttern betreut und unter 3jährige werden auch bereits in Kindergärten betreut, sofern dieses mit der Platzzahl konform ist und auch die Einrichtungsleitung diesem zugestimmt hat.

Der Ausbau der Krippenbetreuung ist also auf einem guten Weg.

TOP 14 – Mitteilungen und Anfragen

b) GD Schröder trägt vor, dass Herr Wilhelm Bohlmann angefragt hat, ob die Gemeinde Blender die Zustimmung zur Ausstellung von einem Tisch und zwei Bänken an der Bade-

stelle Blender See erteilt. Die Bänke (Eiche) sollen in Eigenarbeit von Herrn Reinhold Husstedt und Sohn sowie Herrn Wilhelm Bohlmann gebaut werden. Die Volksbank in Blender wäre bereit einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zugewähren.

Der Rat zeigt sich erfreut über diese Sitzgruppen und erteilt gerne die Zustimmung.

TOP 14 – Mitteilungen und Anfragen

c) GD Schröder gibt bekannt, dass Herr Jörg Clasen aus Blender-Hiddestorf einen Bauantrag auf Anbau eines Schweinemaststalles und Neubau eines Getreidesilos eingereicht hat. Der vorhandene Stall nahe der L203 soll um 792 Mastschweineplätze auf dann insgesamt 1.962 Mastschweineplätze erweitert werden.

TOP 14 – Mitteilungen und Anfragen

d) GD Schröder informiert, dass die Verwaltung die Zustimmung zur Herstellung eines Außenbiotops in der Gemarkung Ritzenbergen erteilt hat.

TOP 14 – Mitteilungen und Anfragen

e) Ratsmitglied Thies teilt mit, dass die Straßenlampe bei der scharfen Ecke nicht funktioniert.

GD Schröder sagt zu, dass sich die Verwaltung hierum kümmert.

TOP 14 – Mitteilungen und Anfragen

f) Ratsmitglied Thies informiert, dass die Straßenbeleuchtung in der Holtumer Hauptstraße bislang bereits dreimal ausgefallen ist. Hier ist dringend Abhilfe nötig.

TOP 14 – Mitteilungen und Anfragen

g) Ratsmitglied Meyer sagt, dass auch in Oiste die Straßenbeleuchtung teilweise nicht funktioniert.

GD Schröder sagt auch hier zu, dass sich die Verwaltung kümmert.

TOP 15 - Einwohnerfragestunde.

a) Herr Friedrich Wolters freut sich über eine in diesem Jahr schöne und saubere Badestelle am Blender See.

TOP 15 – Einwohnerfragestunde

b) Anfragen von Herrn Friedrich Wolters zum Zuschuss für die Fugarbeiten an der Blender Mühlenscheune werden von GD Schröder beantwortet.

TOP 15 – Einwohnerfragestunde

c) Anfragen, was die Geschwindigkeitsmessung in Varste ergeben hat, werden ebenfalls von GD Schröder beantwortet.

TOP 15 – Mitteilungen und Anfragen

d) Die Idee eines Bürgers, beim Varster Zarster (bei Röse) einen Papierkorb neben der Bank aufzustellen, wird für gut befunden.

TOP 15 – Mitteilungen und Anfragen

e) Fragen zur Geschwindigkeitsmessung im Verdener Weg werden ebenfalls von GD Schröder beantwortet.

TOP 15 – Mitteilungen und Anfragen

f) Die Frage, weshalb in Reer nur bei den beidseitig bebauten Grundstücken eine Tempo-30-Zone eingerichtet ist, wird umfassend von Bürgermeister Rott beantwortet.

TOP 15 – Mitteilungen und Anfragen

g) Herr Gerd Grieme fragt an, ob es für die Mühle ein Nutzungskonzept gibt.

Bürgermeister Rott stellt klar, dass es für die Mühle sehr wohl ein Nutzungskonzept gibt. Die Mühle befindet sich im Eigentum der Gemeinde Blender und ist nun an den Ernte- u. Mühlenverein Blender e. V. verpachtet.

Herr Grieme möchte wissen, ob allen Personen der Zugang zur Mühlenscheune möglich ist, damit diese die Mühlenscheune als Veranstaltungsort nutzen können, um dort ihre Feierlichkeiten zu veranstalten.

Herrn Grieme werden seitens des Gemeindedirektors Schröder und des Bürgermeisters Rott hierzu Informationen gegeben.

Bürgermeister Rott empfiehlt, eventuelle Diskrepanzen nicht zuerst mit dem Gemeindedirektor sondern zunächst auf anderer Ebene zu regeln. Dieses ist evtl. geräuschloser.

Bürgermeister Rott schließt um 20:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.